

ANMELDUNG ZUR VORAUSWAHL
zur 49. Holsteiner Elite-Reitpferde-Auktion
am 02. November 2019 in Neumünster

Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung an die Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH, Elmshorn, Westerstr. 93-95, 25336 Elmshorn; per Fax: +49 (0) 4121 49 79 77 oder per E-Mail an auktion@holsteiner-verband.de, nachdem Sie die

Bedingungen der Ausschreibung

auf unserer Internetseite www.holsteiner-verband.de oder aus dem von Ihnen angeforderten (Tel.: +49 (0)4121 / 497924) schriftlichen Text zur Kenntnis genommen haben.

Bitte fügen Sie der Anmeldung eine Kopie der Eigentumsurkunde der Mutterstute bei!
Eigentümer: _____

Straße: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Fax: _____ E-Mail: _____

Für die zur Anmeldung vorgesehenen Pferde muss ein vollständig geführter Pferdepass mit den eingetragenen Impfdaten vorhanden sein!

Eignung: Springen Dressur Vielseitigkeit

Lebens-Nr. des Pferdes: _____

FN eingetragen nein, ja, Name: _____

Geschlecht: Stute Wallach Hengst Geburtsjahr: _____

Farbe: _____ Stockmaß: _____ cm

Vater: _____ Muttervater: _____

Züchter: _____ Stamm Nr.: _____

Kurze Beschreibung des Pferdes mit Ausbildungsstand, Eignung, evtl. Turnier- oder Schauerfolge, evtl. Fohlen, wenn ja von welchem Hengst, Verwandtschaftsleistungen u. a.:

Ist das oben genannte Pferd bereits Operationen unterzogen worden, wenn ja, welche?

Hat das oben genannte Pferd schon einmal an einem Sommerekzem gelitten, gewebt, gekoppt oder sonstige Untugenden aufgewiesen? Nein Ja, _____

Standort des Pferdes: _____

Bevorzugter Auswahltermin:

Bei Überlastung von Auswahlterminen behalten wir uns vor Ihnen einen anderen Termin als Ihren Wunschtermin zuzuordnen. Einteilung der Auswahltermine nach zeitlichem Eingang der Anmeldung. Im erweiterten Zuchtgebiet müssen pro Auswahlplatz mindestens 10 Anmeldungen vorliegen.

TERMINE IM ERWEITERTEN ZUCHTGEBIET (29.07.2019-01.08.2019)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mo 29.07. vormittags Metelen, Birgit Becker | <input type="checkbox"/> Mo 29.07. nachmittags. Ober-Ramstadt, H. K. Heleine |
| <input type="checkbox"/> Di. 30.07. vormittags Bad Dürnheim, Ferdinand Hodel | <input type="checkbox"/> Di. 30.07. nachmittags Ellwangen, Familie Eichert |
| <input type="checkbox"/> Mi. 31.07. mittags Lunzenau, Michael Meining | <input type="checkbox"/> Mi. 31.07. nachmittags Wardow, Dr. Corinna Flothow |

Anmeldeschluss für das erweiterte Zuchtgebiet ist am Mittwoch, den 24.07.2019. Bitte beachten!

TERMINE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN (05.08.2019-08.08.2019)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mo. 05.08. Reithalle Behrendorf | <input type="checkbox"/> Di. 06.08. Elmshorn HV | <input type="checkbox"/> Mi. 07.08. Havekost, Rainer Schulz |
|--|---|---|

Anmeldeschluss für Schleswig-Holstein ist am Montag, den 29.07.2019. Bitte beachten!

Die Foto- und Videotermine werden in dem Zeitraum von dem 12.08.-14.08.2019 stattfinden.

Hiermit stimme ich den Bedingungen der mir vollständig bekannten Ausschreibung der 49. Holsteiner Elite-Reitpferde-Auktion zu und melde das hier vorstehend beschriebene Pferd verbindlich zur Teilnahme an. (Gesonderte Vereinbarung / siehe Bedingungen dort)

Datum: _____ Unterschrift: _____

AUSSCHREIBUNG
für die
49. Holsteiner Elite-Reitpferdeauktion
auf der Holsteiner Herbst-Auktion am
2. November 2019 in Neumünster

1.

Gemeldet werden können:

3- bis 7-jährige gut gerittene Stuten, Wallache und Reithengste, die im Besitz eines Abstammungsnachweises des Holsteiner Zuchtverbandes sind. Die Aussteller müssen Mitglieder des Verbandes der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V. sein. Die Aussteller sind Eigentümer der zur Auktion vorgestellten Pferde. **Veranstalterin der Auktion ist die Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH.**

Bedingungen für die Aussteller:

Die Pferde sollen sich in gutem Futterzustand befinden und rechtzeitig in Sportkondition gebracht werden, d.h. überwiegend Stallhaltung und tägliches Training. Die Auswahl der Pferde erfolgt in der Zeit vom 29.07. – 31.07.2019 an sechs Standorten im erweiterten Zuchtgebiet und an drei Standorten in Schleswig-Holstein (05.08. – 07.08.2019.). Die Eignung der Pferde für die Auktion wird unter dem Sattel, über Sprünge und bei den 3- und 4- jährigen zusätzlich im Freispringen geprüft. Darüber hinaus werden die Pferde gemustert und gemessen. Ein Zeitplan für die Vorstellungstermine geht den Besitzern im erweiterten Zuchtgebiet Ende der 30. Kalenderwoche und in Schleswig-Holstein Ende der 31. Kalenderwoche schriftlich zu.

Alle für die Auktion in Frage kommenden Pferde werden vom 12.08-14.08.2019 in Elmshorn zusammengezogen, um für den Katalog fotografiert, für das Internet gefilmt und tierärztlich untersucht zu werden. Eine schriftliche Einladung zu diesen Terminen wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt bzw. Sie werden telefonisch benachrichtigt.

Falls bereits vorhanden bringen Sie bitte zum Auswahltermin eine CD der Röntgenbilder zur **Vorabbeurteilung** mit, diese Röntgenaufnahmen sollten nicht älter als 1 ½ Jahre sein.

Um, wie allgemein üblich, Kaufinteressenten die Kollektion bereits vor der Versteigerung vorstellen zu können, müssen alle für die Auktion angenommenen Pferde am Montag den 07.10.2019 in Elmshorn angeliefert werden. Der genaue Anlieferungszeitpunkt wird Ihnen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt. Sämtliche Pferde müssen eine abgeschlossene Grundimmunisierung gegen Pferdeinfluenza vorweisen, die nicht länger als sechs Monate zurückliegt, sowie eine zweimalige Impfung gegen Hautpilz mit Insol Dermatophyton innerhalb von 14 Tagen. Die letzte Impfung darf nicht später als zwei Wochen vor der Anlieferung erfolgen. Die Dokumentierung im Pferdepass ist zwingend erforderlich.

Von allen zur Auktion angenommenen Pferden sind Röntgenbilder von guter Qualität an die Auktionstierärztin Dr. Brigitte Otto zu senden.

Bitte beachten Sie folgende Anforderungen:

Die Röntgenbilder, die für die Auktion gültig sind, sollten nicht vor dem 15. Juli 2019 erstellt worden sein. Es sind ausschließlich digitale Röntgenbilder zugelassen. Die Röntgenbilder für angenommene Pferde müssen spätestens am Mittwoch, den 14.08.2019 bei Frau Dr. Otto vorliegen. Die Übersendung einer Röntgen-CD ist zwingend erforderlich.

Erforderlich sind folgende Aufnahmen:

- Huf vorn beiderseits 90° auf das Hufgelenk zentriert
- Zehe vorn beiderseits 90° auf das Fesselgelenk zentriert
- Übersichtsaufnahme Zehe hinten beiderseits 90°
- Sprunggelenke beiderseits 0°, 45° und 115°
- Kniegelenke beiderseits 110° und 180°
- Oxspring beiderseits mit Abbildung des Fesselgelenkspaltes
- drei Aufnahmen des Rückens (Brustwirbelsäule sowie vordere Lendenwirbelsäule, soweit möglich mit Wirbelkörpern)

Diese Röntgenbilder werden im Auftrag des Ausstellers von den Auktionstierärzten begutachtet. Die Entscheidung darüber, ob das Pferd im Ergebnis der klinischen und röntgenologischen Untersuchung zur Auktion zugelassen werden kann, treffen die Auktionstierärzte. Diese werden gegenüber Dritten von ihrer Verschwiegenheitspflicht entbunden. Die Kosten werden dem Aussteller durch die Auktionstierärzte direkt in Rechnung gestellt.

Der Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH ist berechtigt, die Röntgenbilder jedes zur Auktion zugelassenen Pferdes ab der 41. Kalenderwoche bis zum Ende des Auktionstages über die eigene Vermarktungs-Plattform am Kauf interessierten registrierten Dritten auf Anfrage über einen gesicherten Online-Zugang zur Einsicht zugänglich zu machen.

Die erste tierärztliche Untersuchung der zur Auktion in Frage kommenden Pferde erfolgt anlässlich des Foto- und Videotermins in der 33. Kalenderwoche. Etwaige nach der 1. Untersuchung festgestellte Mängel schließen eine Teilnahme an der Auktion aus. Eine zweite gesundheitliche Überprüfung erfolgt bei Anlieferung in Elmshorn. Die dritte gesundheitliche Überprüfung erfolgt vor der Auktion und wird per Videoaufnahme dokumentiert. Etwaige nach dieser Untersuchung, oder bereits in der Trainingszeit festgestellte Mängel schließen eine Teilnahme an der Auktion ebenfalls aus. In diesem Fall hat der Aussteller die tägliche Vorbereitungsgebühr von € 26,- + MwSt., sowie alle bereits angefallenen Kosten wie z. B. Aufnahme in den Katalog etc. zu zahlen.

Der Aussteller erlaubt der Veranstalterin in unklaren Fällen die Auktionstierärzte in seinem Namen zu beauftragen zusätzliche Röntgenaufnahmen zu erstellen. Die Kosten für eventuell zusätzlich gefertigte Röntgenaufnahmen trägt der Aussteller. Die Veranstalterin darf den Vertrauensärzten der Interessenten gestatten, in Anwesenheit des Auktionstierarztes die Pferde klinisch zu untersuchen. Die daraus entstehenden Kosten trägt der Kaufinteressent.

2.

Die Veranstalterin kann im Bedarfsfall ohne vorherige Benachrichtigung des Ausstellers in dessen Namen einen Tierarzt mit der Behandlung des Pferdes beauftragen. Die anfallenden Kosten trägt der Aussteller.

Sollte sich ein Pferd im Verlauf der Vorbereitung als nicht geeignet erweisen, verpflichtet sich der Aussteller, das Pferd zurückzunehmen.

3.

Jeder Aussteller trägt das Risiko und die Haftung für das Pferd auch über die Anlieferung bei der Veranstalterin hinaus. Für jedes Pferd muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein.

Der Aussteller garantiert die Richtigkeit der von ihm mitgeteilten Beschaffenheitsmerkmale des Pferdes (Alter, Geschlecht, Farbe, Größe, Abstammung, evtl. durchgeführte Operationen, das Auftreten von Sommerekzemen, Weben, Koppen, Boxenlaufen, Zungenfehler, Informationen zur Eigenleistung, Verwandtschaftserfolge etc.). Im Übrigen haftet der Aussteller nach den bürgerlich rechtlichen Bestimmungen.

Die **Auktionsbedingungen liegen dem Aussteller mit der Vereinbarung** vor und werden im Veranstaltungskatalog abgedruckt. Mit der Anerkennung dieser Vereinbarung erklärt der Aussteller zugleich sein Einverständnis zum Verkauf des von ihm angemeldeten Pferdes zu den Auktionsbedingungen und unterwirft sich den darin enthaltenen Regelungen.

4.

Die Kosten für die tierärztliche Untersuchung teilen sich wie folgt auf:

- erste klinische Untersuchung	€ 180,-(zzgl. 19% MwSt.)
- zweite klinische Untersuchung (inkl. Video-Dokumentation, unmittelbar vor der Auktion)	€ 70,-(zzgl. 19% MwSt.)
- Tierärztliche Beratung der Interessenten	€ 30,-(zzgl. 19% MwSt.)
- Röntgenuntersuchung (soweit erforderlich)	€ 350,-(zzgl. 19% MwSt.)
- Begutachtung von Röntgenbildern, die nicht von den Auktionstierärzten angefertigt worden sind	€ 70,-(zzgl. 19% MwSt.)
- Büropauschale für Bearbeitung und Upload der Bilder	€ 15,-(zzgl. 19% MwSt.)
- EVA Untersuchung, je notwendiger Blutprobenentnahme	€ 50,-(zzgl. 19% MwSt.)

Diese, sowie eventuell weitere während der Vorbereitungen anfallende Tierarztkosten werden den Ausstellern direkt vom Tierarzt in Rechnung gestellt. Lediglich die EVA Untersuchung wird direkt vom Veranstalter im Zuge der Abrechnung verrechnet.

5.

Der Veranstalter schließt für sämtliche zur Auktion angelieferten Pferde eine Versicherung bei der Vereinigten Tierversicherung (VTV) ab. Die Versicherungssumme beträgt € 20.000,--. Der Versicherungsschutz beinhaltet Verluste durch **Tod oder Nottötung sowie dauernde Unbrauchbarkeit infolge von Krankheit oder Unfall, Diebstahl, Brand und Blitzschlag.**

Der Versicherungsschutz beginnt für das Risiko **Tod oder Nottötung** mit Zulassung zur Auktion frühestens **12 Wochen** und für das Risiko der **dauernden Unbrauchbarkeit** mit der Beurteilung der klinischen und röntgenologischen Befunde durch die beauftragten Tierärzte, frühestens **8 Wochen** vor der Auktion.

Die Entschädigung beträgt 80 % der Versicherungssumme abzüglich eines evtl. Verwertungserlöses. Die Versicherungsprämie beträgt € 238,-- (inkl. Vers. St.) und wird zusammen mit den anderen Kosten bei der Abrechnung berücksichtigt. Eine höhere Versicherungssumme ist auf Antrag des Ausstellers möglich.

6.

Insgesamt sind folgende Kosten vom Aussteller gegenüber der Veranstalterin zu tragen:

Aufnahme in den Katalog, Video, Bilder, Werbung	€ 490,-- zzgl. MwSt.
Hallen und Stallmiete Neumünster pro Pferd	€ 80,-- zzgl. MwSt.
Transport von Elmshorn nach Neumünster	€ 50,-- zzgl. MwSt.
beim Verkauf zu liefernde Decke, sowie	
Bandagen und Halfter, insgesamt	€ 200,-- zzgl. MwSt.
Vorbereitungszeit in Elmshorn pro Pferd und Tag	€ 26,-- zzgl. MwSt.
Versicherungsprämie (Versicherungssumme)	€ 238,-- inkl. Versicherungssteuer

Evtl. Schmiedekosten sowie Kosten für Zahnbehandlung oder Wurmkur werden zusätzlich berechnet.

Zudem hat die Veranstalterin gegen den Aussteller einen Anspruch auf eine Vermittlungsgebühr, die sich nach der Höhe des Zuschlagspreises richtet. Diese entfällt bei einem Zuschlagspreis bis € 15.000,00, beträgt bei einem Zuschlagspreis zwischen € 15.001,00 bis € 25.000,00 12,5 % und bei einem Zuschlagspreis ab € 25.001,00 17,5 %.

Der Anspruch des Ausstellers gegen den Käufer auf Zahlung des Verkaufspreises (Zuschlagspreis + USt) ist vom Aussteller an die Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH, Elmshorn als Veranstalterin zur Einziehung und Abrechnung abgetreten.

Im Falle eines Zahlungsverzuges des Käufers tritt die Veranstalterin nicht in Vorlage.

Die Veranstalterin ist befugt, gegen den Käufer im Falle des Verzugs Klage auf Zahlung des Verkaufspreises und der weiteren Nebenforderungen zu erheben, ohne dass es eines besonderen Auftrages des Ausstellers bedarf. Die Kosten der gerichtlichen Geltendmachung hat der Aussteller zu tragen.

Abrechnungspreis:

Der Aussteller erhält beim Verkauf ausgezahlt:

	Zuschlagspreis
./.	0 % Vermittlungsgebühr (bei einem Zuschlagspreis bis € 15.000,--)
+	MwSt. (0 %, 19 % oder 10,7 %)
./.	<u>Vorbereitungskosten etc. (zzgl. MwSt.)</u>
=	<u>Abrechnungspreis</u>

	Zuschlagspreis
./.	12,5 % Vermittlungsgebühr (bei einem Zuschlagspreis von € 15.001,-- bis € 25.000,--)
+	MwSt. (0 %, 19 % oder 10,7 %)
./.	<u>Vorbereitungskosten etc. (zzgl. MwSt.)</u>
=	<u>Abrechnungspreis</u>

	Zuschlagspreis
./.	17,5 % Vermittlungsgebühr (bei einem Zuschlagspreis von € 25.001,-- und höher)
+	MwSt. (0 %, 19 % oder 10,7 %)
./.	<u>Vorbereitungskosten etc. (zzgl. MwSt.)</u>
=	<u>Abrechnungspreis</u>

**Die Abrechnung erfolgt in der 48. Kalenderwoche 2019
(25. November – 29. November 2019).**

Die Abrechnung der über die Auktion verkauften Reitpferde erfolgt durch die Veranstalterin und wird in der 48. Kalenderwoche abgewickelt.

7.

Mit der Auswahl des Pferdes zur Auktion verpflichtet sich der Aussteller zu einer Bereitstellung des Pferdes für die Auktion. Im Falle eines vorzeitigen Verkaufs des Pferdes wird eine Konventionalstrafe von € 12.500,-- erhoben, wobei dem Aussteller der Nachweis gestattet wird, ein Schaden oder eine Wertminderung sei überhaupt nicht entstanden oder wesentliche niedriger als die Konventionalstrafe.

8.

Der Kaufvertrag kommt auf der Auktion zustande durch Gebot (Angebot des Bieters) und Zuschlag (Annahme des Auktionators für den Aussteller) zu dem jeweiligen Zuschlagspreis.

Der Aussteller kann seine Zustimmung zur Annahme des jeweiligen Gebots eines Bieters durch nachfolgendes ausdrückliches und eindeutiges Handzeichen gegenüber dem Auktionator zurücknehmen (Rücknahme). Bei einer Rücknahme durch den Aussteller ergeben sich für diesen die nachfolgenden Rücknahmegebühren:

- Bei einem aufgerufenen Zuschlagspreis zum Zeitpunkt der Rücknahme von bis zu € 20.000,-- entfällt eine Rücknahmegebühr für den Aussteller. In diesem Fall sind nur die Werbungs- und Vorbereitungskosten, sowie die Versicherungsprämie an die Veranstalterin zu zahlen.
- Ab einem aufgerufenen Zuschlagspreis zum Zeitpunkt der Rücknahme von € 20.001,-- bis € 30.000,-- müssen außer den vorgenannten Kosten (Vorbereitungs- und Werbekosten, Versicherungsprämie) zusätzlich 6% Rücknahmegebühr auf den aufgerufenen Zuschlagspreis + MwSt. an die Veranstalterin gezahlt werden.
- Bei einem aufgerufenen Zuschlagspreis zum Zeitpunkt der Rücknahme ab € 30.001,-- müssen außer den vorgenannten Kosten (Vorbereitungs- und Werbekosten, Versicherungsprämie) zusätzlich 16% Rücknahmegebühr auf den aufgerufenen Zuschlagspreis + MwSt. an die Veranstalterin gezahlt werden.

Beim vorzeitigen Ausfall des Pferdes sind nur Vorbereitungs- und Werbekosten sowie die Versicherungsprämie zu zahlen.

9.

Durchführung und allgemeine Bedingungen:

Vor der eigentlichen Auktion werden die Pferde an der Hand, im Freispringen oder unter dem Reiter vorgestellt.

Für die Veranstaltung gilt:

Der Verkauf des Pferdes erfolgt **im Namen des Ausstellers und auf dessen Rechnung** über einen öffentlich bestellten und vereidigten Auktionator. Es handelt sich um eine öffentlich zugängliche Versteigerung i. S. d. §§ 383 Abs. 3, 474 Abs. 2 Satz 2 BGB. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Verbrauchsgüterkauf der §§ 474 ff. BGB finden keine Anwendung. Der Kaufvertrag kommt durch Zuschlag zwischen Aussteller und Ersteigerer zustande.

Die Auktionsbedingungen werden zudem im Katalog der Veranstaltung bekanntgegeben. Ihrem wesentlichen Inhalt zufolge

- ist der Abrechnungsbetrag gegenüber dem Käufer sofort nach Zuschlag zur Zahlung fällig. Die Zahlung hat entweder im Auktionsbüro in bar bzw. durch Scheck oder binnen 5 Werktagen (einschließlich Samstag) nach dem Auktionstag per Überweisung auf das Konto der H. V. Vermarktungs- und Auktions GmbH bei der UniCredit Bank zu erfolgen. Kosten des Einzugs trägt der Käufer. Abweichende Vereinbarungen der Veranstalterin mit dem Käufer bedürfen der Schriftform;
- bleibt das Pferd bis zur vollständigen Bezahlung des Abrechnungsbetrages im Eigentum des Ausstellers;
- geht mit Zuschlag die Gefahr auf den Käufer über;
- ist das Pferd vom Käufer am Auktionstag abzunehmen, andernfalls steht es auf Kosten des Käufers bei der Veranstalterin in Elmshorn;
- haftet der Aussteller als Verkäufer für die im Katalog enthaltenen Angaben zum Pferd sowie für dessen körperliche Verfassung, wie sie dokumentiert ist in den Röntgenaufnahmen sowie im Protokoll der klinischen Untersuchung der Fachtierärzte;
- beträgt die vom Ersteigerer/Käufer einzuhaltende Mängelrügefrist zur Wahrung von Gewährleistungsansprüchen bei Reitpferden drei Wochen nach Gefahrübergang und die Verjährungsfrist drei Monate nach Gefahrübergang;
- bestehen keine Ausschlüsse oder Begrenzungen der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder der Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH, Elmshorn oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des Verkäufers oder der Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH beruhen;
- bestehen keine Ausschlüsse oder Begrenzungen der Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder der Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH, Elmshorn oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers oder der Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH, Elmshorn beruhen.

Im Fall einer Mängelrüge seitens des Käufers haben sich Veranstalterin bzw. Aussteller umgehend gegenseitig hiervon in Kenntnis zu setzen.

Im Falle der Nichtdurchführbarkeit der Auktion aus Gründen, die die Veranstalterin nicht zu vertreten hat (behördliches Verbot o.ä.), wird für daraus etwa entstehende Schäden gleich welcher Art, nicht gehaftet. Etwa bereits erbrachte Leistungen der Veranstalterin sind zu bezahlen, bzw. werden nicht erstattet.

10.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist der Sitz der Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH, sofern es sich bei dem Aussteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder der Aussteller über keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland verfügt.

Sollten einzelne Regelungen oder Teile derselben unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

Der Aussteller willigt in die Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gem. Art. 6, 7 DSGVO durch die Holsteiner Verband Vermarktungs- und Auktions GmbH ein. Auf die Datenschutzerklärung unter www.holsteiner-verband.de wurde er hingewiesen.

Anmeldeschluss: **für das erweiterte Zuchtgebiet Mittwoch, den 24.07.2019**
 für Schleswig Holstein Montag, den 29.07.2019

Roland Metz
Elmshorn, im Juli 2019